

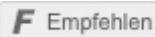
17. Februar 2012 12:06 Uhr

FASNET

Ein gülden Klo für Senden

Die CCI-Narren eroberten das Rathaus und brachten ihre eigene Latrine mit

Von Angela Häusler






Die Kindergarde des CCI machte mit einem Marschtanz Stimmung im Foyer des Rathauses.

Senden Warum soll ein stilles Örtchen im Stadtpark Hunderttausende kosten? Diese Frage bewegte die Sendener Hästräger beim gestrigen Rathaussturm.

Immerhin 260000 Euro werden für den Neubau einer Toilettenanlage samt Kanal fällig. Das müsse auch billiger gehen, meinten die Narren, und zogen, ein mit Goldfolie geschmücktes Dixi-Klo im Gepäck, aufs Rathaus zu. „Für das Geld gibt’s ein vergoldetes Klo vom CCI“, erklärte Sprecher und Klo-Mann Mike Hägele dem stellvertretenden Bürgermeister Josef Ölberger. Der blickte aus dem zunächst sicheren ersten Stock des Hauses auf die Gardemädchen, Musikanten und bunt

kostümierten Illerstoi im Hof herab. Das eingeplante Geld, meinte Hägele, könnte nun ja dem CCI zufließen. Doch das schien dem Rathauschef nicht zu gefallen. „Wir brauchen kein Klo!“, konterte Ölberger und versuchte, die Hallen des Hauses mit Wasserbömbchen zu verteidigen. Und tatsächlich, auch ohne Toiletten könnte man im Stadtpark zurechtkommen, dafür sorgten die Narren mit der Verteilung von Tüten, in die jegliche Notdurft verpackt werden kann. Ein unter Hundebesitzern schon lange bekanntes Verfahren.

Illerelfen und Illerstoi rücken mit Klobürste bewaffnet an

Keine Ausrede des Zweiten Bürgermeisters half mehr, als erst die Illerelfen und schließlich die Illerstoi mit stabilen Klobürsten bewaffnet anrückten, um die Tür zum Rathaus aufzubrechen. Nach der traditionellen Schlüsselübergabe ans Prinzenpaar, Stefan I. und Tanja I., gab es sogar ein kleines Geldgeschenk vom CCI: eine Klorolle, bedruckt mit 50-Euro-Scheinen, vierlagig, der in der Verwaltung nötigen Durchschläge wegen.

Senden-Illau-Rufe und Musik der „Staiger Gugga-Bätscher“ begleiteten die Übernahme des Rathauses durch die Narren, und für die Besucher bildeten die Tänze dreier Garden einen Augenschmaus: Mini-, Kinder- und Juniorengarde zeigten temporeiche Darbietungen. Die zahlreich anwesenden Zuschauer waren dann zum fröhlichen Beisammensein im Rathaus eingeladen.

Bei uns im Internet

Mehr Bilder vom Rathaussturm unter

www.nuz.de/bilder

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)